

## Niederschrift

### über die Sitzung der Regionalen Pflegekonferenz des Kreises Stormarn am 22.10.2013

**Beginn:** 09:00 Uhr

**Ende:** 11:15 Uhr

**TeilnehmerInnen:** siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Zusammensetzung der RPK
3. Dritte Fortschreibung des Pflegebedarfsplans
  - a. Rahmenbedingungen
  - b. Welche Kapitel sollen überarbeitet / erweitert werden?
  - c. Welche neuen Themen sollen aufgenommen werden?
4. Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn
5. Termin der nächsten Sitzung

## **Beratungsergebnis:**

### **TOP 1**

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgelegte Tagesordnung vom 14.10.2013 zur Sitzung der Regionalen Pflegekonferenz am 22.10.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2**

#### **Zusammensetzung der Regionalen Pflegekonferenz**

Frau Colshorn stellt Frau Paulke als neue, zusätzliche Fachdienstleiterin des FD 32 offiziell vor. Anschließend stellen sich die weiteren TeilnehmerInnen unter Benennung ihres Namens, ihrer Funktion sowie der sie entsendenden Organisation vor.

Frau Schulze informiert über die neue Zusammensetzung der RPK und gleicht diese mit den Anforderungen ab, welche sich aus der Geschäftsordnung ergeben. Eine eventuelle Änderung der Geschäftsordnung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Der fehlende dritte Vertreter der freien Wohlfahrtsverbände sowie ein Vertreter des Verbandes der Deutschen Alten- und Behindertenhilfe e.V. sollen nachträglich für die nächste Sitzung kontaktiert werden.

### **TOP 3**

#### **Dritte Fortschreibung des Pflegebedarfsplans**

a)

Zunächst entschuldigt Frau Colshorn das lange Ruhen des Zusammentreffens der Regionalen Pflegekonferenz mit den zahlreichen personellen Änderungen innerhalb des Fachdienstes Sonstige soziale Leistungen. Ziel soll nunmehr das Wiederaufleben der Regionalen Pflegekonferenz sein, um Unterstützung bei der Bestrebung der erneuten Fortschreibung des Pflegebedarfsplans des Kreises Stormarn zu erhalten.

b), c)

Sie stellt die Frage zur Diskussion, ob alle Beteiligten gleichsam der Meinung sind, dass der Pflegebedarfsplan in seiner umfänglichen Form beibehalten werden soll oder Vorstellungen über eine grundlegende Änderung bestehen.

Die Anwesenden sind sich über die Beibehaltung des bisherigen Umfangs einig. In der Vergangenheit stellte das große Angebot des Pflegebedarfsplans des Kreises Stormarn sowohl für Investoren als auch Nutzer in anderen Zweigen (beispielsweise für neue Mitarbeiter im Casemanagement) ein aufschlussreiches Nachschlagewerk dar.

Anschließend erläutert Frau Colshorn, dass seitens der Kreisverwaltung in Vorbereitung auf diese Sitzung Tischvorlagen vorbereitet wurden, in welchen vorab Vorschläge für die Änderung der aktuellen Gliederung des Pflegebedarfsplans unterbreitet wurden. Dieser Vorschlag soll gemeinschaftlich durchgegangen werden. Um Ergänzungen, Anmerkungen und neue Anregungen wird gebeten.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass neben den allgemeinen Überarbeitungen insbesondere nachfolgende Themen in der dritten Fortschreibung des Pflegebedarfsplans ergänzt werden sollen:

- Pflegeneuausrichtungsgesetz
- Geriatrie
- Aufbau eines stationären Hospizes im Kreis Stormarn

Alle weiteren Erweiterungs- bzw. Überarbeitungsanregungen wurden in der überarbeiteten Version der Tischvorlage (siehe Anlage 2) festgehalten.

Es besteht Einigkeit darüber, dass analog zum Verfahren in der Vergangenheit, auch für die neue Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes Arbeitsgruppen gebildet werden.

Folgende Arbeitsgruppen wurden für die zweite Fortschreibung gebildet:

- Ambulante Pflege, Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Gerontopsychiatrische Versorgung

Eventuelle Ergänzungen sowie die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen wurden auf die nächste Sitzung der RPK vertagt.

#### **TOP 4**

##### **Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn**

Frau Colshorn informiert die Anwesenden darüber, dass die Thematik „Pflegestützpunkt“ derzeit innerhalb der Politik diskutiert wird. Seitens der Verwaltung wurden im Ausschuss für Soziales und Gesundheit verschiedene Modelle hinsichtlich einer potentiellen Errichtung vorgestellt. Mit einer konkreten Entscheidung kann hier nicht vor Dezember diesen Jahres gerechnet werden.

Aufgrund des großen Interesses, sicherte Frau Colshorn die Aufnahme eines allgemeinen, eigenständigen Tagesordnungspunktes zu dieser Thematik für die nächste Sitzung zu.

#### **TOP 5**

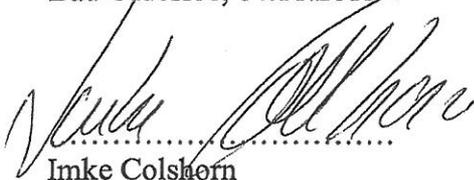
##### **Termin der nächsten Sitzung**

Das nächste Zusammentreffen der RPK soll Mitte/Ende Januar 2014 erfolgen. Ein konkreter Termin wurde noch nicht festgehalten.

##### **Hinweis:**

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von 4 Wochen nach dem Versand schriftlich Einwendungen bei der geschäftsführenden Stelle erhoben werden.

Bad Oldesloe, 04.11.2013



Imke Colshorn  
stellvertretend für den FD 32



Anja Schulze  
Schriftführerin